

Arcita und Palemone erblicken Emilia (Szenen aus der Teseida des Giovanni Boccaccio)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Seit dem Mittelalter gehörte die Überreichung von besonderen Geschenken an familiären Festtagen zum profanen Zeremoniell und Brauchtum der Florentiner Gesellschaft. Der »Desco da Parto« spielte im Zusammenhang von Geburts- und Tauffesten eine wichtige Rolle. Auf dem noch unbemalten Holztablett servierte man der jungen Mutter zunächst das Essen. Nachdem die Zeit des Kindbetts überstanden war, erfolgte die Bemalung. Der ehemalige Präsentierteller wurde so zum schmückenden Erinnerungsstück an die Geburt. Die Darstellung zeigt Episoden aus Giovanni Boccaccios Teseida . Die eingekerkerten Freunde Arcita und Palemone verlieben sich in Emilia, die in einem idyllischen Garten inmitten ihrer Freundinnen Platz genommen hat. Im Bildhintergrund vollzieht sich der Kampf um die Gunst der Geliebten.

Titel	Arcita und Palemone erblicken Emilia (Szenen aus der Teseida des Giovanni Boccaccio)
-------	--

Inventarnummer	2693
----------------	------

Medium	<u>Gemälde</u>
--------	----------------

Personen	<u>Mariotto di Nardo</u> (Künstler / Künstlerin)
----------	--

Datierung	um 1430
-----------	---------

Technik	Tempera
---------	---------

Material	Pappelholz
----------	------------

Maße	Durchmesser: 64,00cm
------	----------------------

Urheberrecht	gemeinfrei
--------------	------------

Status	<u>Inventarisiert</u>
--------	-----------------------

Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
------------------	--------------------------------------

Standort	<u>ausgestellt</u>
----------	--------------------

Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben mit Lotto-Mitteln 1964
---------	--

Literatur

August B. Rave, Corinna Höper: Staatsgalerie Stuttgart. Italian Painting, Ostfildern 1999, p. 40-41 / Conzen, Ina: Staatsgalerie Stuttgart - Die Sammlung Meisterwerke vom 14. bis zum 21. Jahrhundert, München / Stuttgart 2008, p. S. 101 , Nr. 43

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite